

**Niederschrift
über die 22. Sitzung des Finanzausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 09.12.2021
Sitzungsort:	Festhalle, Kleiner Saal

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 19:09 Uhr

Anwesenheit:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Vorsitzende*r

Herr Oberbürgermeister Steffen Zenner

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Dirk Brückner
Herr Thomas Fiedler
Herr Tobias Kämpf
Frau Kerstin Knabe
Herr Danny Przisambor
Herr Mirko Rust
Herr Maik Schwarz

Beratendes Mitglied

Herr Christian Hermann
Herr Hansjoachim Weiß
Herr Heiko Wogenstein

Stellvertretendes Mitglied

Herr Gerald Schumann	Vertretung für Herrn Ronny Hering
----------------------	-----------------------------------

Abwesende:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Ronny Hering	entschuldigt
Herr Gerd Steffen	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Volker Friese	abwesend
Herr Lennart Schorch	entschuldigt
Herr Christian Stephan	entschuldigt

Herr Jochen Stüber

entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Göbel	Leiterin Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Scheibner	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr Wolf	FGL Informationstechnik	TOP 2.1.
Herr Löffler	FGL Stadtplanung/Umwelt	gesamte Sitzung
Herr Armbruster	Eigenbetrieb GAV	TOP 8.2./8.3.

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Herr Thiele, Geschäftsführer WbG	TOP 7.2.
Herr Hofmann, Rödl & Partner Chemnitz	TOP 8.2.
Frau Schott, Freie Presse	Berichterstattung

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung öffentlicher Teil
 - 1.1. Tagesordnung
 - 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Finanzausschusses am 16.09.2021
 - 1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Finanzausschusses am 14.10.2021
 - 1.4. Beantwortung von Anfragen
 - 1.5. Informationen des Oberbürgermeisters
2. **Information**
 - 2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2021
Drucksachenummer 0518/2021
3. **Beschlussfassung**
 - 3.1. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 28.08.2021 – 19.11.2021
Drucksachenummer 0517/2021
4. **Vorberatung**
 - 4.1. 2. Änderungsvertrag des Vertrages zwischen der Stadt Plauen und der Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung
Drucksachenummer 0471/2021
 - 4.2. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in 2021 für die Gewerbesteuerumlage
Drucksachenummer 0493/2021
 - 4.3. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Drucksachenummer 0500/2021
5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung öffentlicher Teil

Herr Oberbürgermeister Zenner eröffnet den öffentlichen Teil der 22. Sitzung des Finanzausschusses und stellt Beschlussfähigkeit fest. Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift werden Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion Die Linke, und Frau Stadträtin Knabe, FDP-Fraktion, gebeten.

1.1. Tagesordnung

Herr Oberbürgermeister Zenner bestätigt die Tagesordnung zum öffentlichen Teil der 22. Sitzung des Finanzausschusses.

keine weiteren Wortmeldungen

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Finanzausschusses am 16.09.2021

Herr Oberbürgermeister Zenner stellt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Finanzausschusses am 16.09.2021 fest.

keine weiteren Wortmeldungen

1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Finanzausschusses am 14.10.2021

Herr Oberbürgermeister Zenner stellt die sachliche Richtigkeit der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Finanzausschusses am 14.10.2021 fest.

keine weiteren Wortmeldungen

1.4. Beantwortung von Anfragen

keine offenen Anfragen

1.5. Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Zenner weist auf die zur Sitzung geltende 3G-Regelung hin und bittet diejenigen, die nicht sprechen und am Platz sitzen ihre Masken bitte auflassen. Er bittet um kurze und zügige Durchführung um evtl. Ansteckungsgefahren zu vermindern.

2. Information

2.1. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2021

Drucksachenummer 0518/2021

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt kurz die Vorlage.

Herr Stadtrat Dirk Brückner, CDU-Fraktion, fragt nach dem Punkt 8 der Vorlage. Es geht hier um den Einbau automatischer Feststellanlagen in der Kita Sonnenkäfer. 2019 wurden hier bereits Baumaßnahmen für einen 2. Rettungsweg durchgeführt. Jetzt werden im Jahr 2021 für die eingebauten Brandschutztüren benötigt. Warum war dies nicht schon bekannt, als der Rettungsweg 2019 gebaut wurde? Eventuell würde hier auch eine Gewährleistung zum Tragen kommen?

Herr Armbruster, Eigenbetrieb GAV, erklärt das im Rahmen des Rettungsweges bereits Brandschutztüren eingebaut wurden. Normalerweise werden diese so eingebaut, dass sie verschlossen sind. In Kindergärten ist es allerdings oft gängige Praxis, alle Türen offen zu halten. Dies ist u.a. dem Betreuungskonzept geschuldet. Diese Türen wurden bisher mit einem Keil gesichert bzw. offengehalten. Das erfüllt den brandschutztechnischen Charakter in keiner Weise. Deshalb wurde jetzt beschlossen, Feststellanlagen einzubauen, welche die Türen offenzulassen und im Brandfall gewährleisten, dass sich die Türen selbstständig schließen. Dies war 2019 nicht so konzipiert und ist erst im Nachgang als Erfordernis aufgetreten.

Herr Stadtrat Mirko Rust, AfD-Fraktion, erklärt, dass ihm die Summe der unter Punkt 8 genannten Ausgaben sehr hoch erscheint. Er wünscht sich eine genauere Erklärung. Zu Punkt 3 (Glasfasernetz, Stadtbeleuchtung) fragt er, ob es sich nur um die öffentliche Straßenbeleuchtung handelt oder auch um Privathaushalte. Ansonsten wäre die Bezahlung durch den Netzbetreiber eher korrekt. Zu Punkt 4 fragt er nach der Erklärung der Berechnung, da dies nicht nachvollzogen werden konnte. Zu Punkt 5 fragt er nach, was mit den Laufstegen gemeint ist.

Zu Punkt 7 fragt er nach der Höhe der Planungskosten. Diese erscheinen ihm im Gegensatz zu den Gesamtkosten sehr hoch. Zu Punkt 9 erscheinen ihm die Kosten von 9.000 EUR für ein Sonnensegel sehr hoch. Er bittet auch hier um Erklärung.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass es sich bei Lauftoren um Tore mit Rollen handelt, welche zu Veranstaltungen genutzt werden um schnell verschließen und öffnen zu können. Diese werden aufgrund der Pandemie-Schutzverordnungen benötigt.

Herr Arnbruster, Eigenbetrieb GAV, erklärt zu Punkt 4, dass der LATV nur 1.000 EUR als Eigenanteil erbringen kann. Die Gesamtausgaben errechnen sich danach aus den in der Vorlage angegebenen Einzelposten inkl. 50% Förderung. Die ursprüngliche Höhe des Eigenanteils i.H.v. 10% konnte vom Verein nicht erbracht werden. Die Stadt hat durch die Bereitstellung von Mitteln über den geforderten 40% Eigenanteil die Durchfinanzierung der Maßnahme möglich gemacht. Die Höhe der Planungskosten zu Punkt 7 möchte er gern schriftlich beantworten. Zu Punkt 9 kann er keine Auskunft geben, da dies nicht den Eigenbetrieb GAV betrifft.

Herr Oberbürgermeister Zenner sichert zu Punkt 9 eine schriftliche Zuarbeit zu.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt, dass es sich hier um die Maßnahme des freien Trägers handelt. Diese wurde nicht von der Stadt ausgeschrieben. Auch die Angebote wurden vom freien Träger selbst eingeholt. Die Finanzierung ergibt sich aus dem Rückfluss der Betriebskostenabrechnungen des Trägers. Diese dürfen Rücklagen aus den Zuschüssen bilden und daraus wurde dieses Segel finanziert. Trotz dessen sollte wirtschaftlich entschieden werden.

Herr Oberbürgermeister Zenner sichert eine schriftliche Beantwortung zu.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage in der Zeit vom 23.10.2021 bis zum 18.11.2021 für das Haushaltsjahr 2021 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

3. Beschlussfassung

3.1. Gemeinsame Annahme von Spenden im Zeitraum vom 28.08.2021 – 19.11.2021 Drucksachenummer 0517/2021

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt kurz die Vorlage.

Herr Stadtrat Danny Przisambor, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der Abstimmung zum Beschluss teil.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen beschließt die Annahme bzw. Bestätigung der gemäß der Anlage verzeichneten Zuwendungen für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 4.384,81 EUR.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4. Vorberatung

4.1. 2. Änderungsvertrag des Vertrages zwischen der Stadt Plauen und der Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung *Drucksachenummer 0471/2021*

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt kurz die Vorlage und verweist auf das vorliegende Änderungsblatt und den Antrag der CDU-Fraktion inkl. der Stellungnahme des OB.

Herr Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, verteidigt nochmals den Antrag seiner Fraktion.

Herr Oberbürgermeister Zenner verweist auf die dazu vorliegende Stellungnahme. Er empfiehlt diesen Antrag nicht aufrecht zu erhalten, denn im Umkehrschluss führt dieser Antrag dazu, dass die Stadt die Eintrittskarten exakt aufzeichnen kann. Somit kann die Eigendekungsquote der Galerie, die Zahl der zahlenden und der kostenfreien Besucher nachvollzogen werden. Dies ist ebenfalls eine Frage der Transparenz. Deshalb empfiehlt er auch eine Abrechnung mit der Stiftung. Er kann die Intention des Antrages sehr gut nachvollziehen, allerdings ist diese Auswertung sehr wertvoll für die Stadt.

Herr Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, erklärt, dass die Begründung plausibel und nachvollziehbar ist. Er möchte den Antrag nochmals in die Fraktion nehmen und ggfls. zurückziehen.

Herr Oberbürgermeister Zenner, erklärt, dass über den Antrag jetzt abgestimmt werden muss, da dieser der weitergehende Antrag ist.

Herr Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, erklärt, dass der Antrag jetzt zurückgezogen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die 2. Änderung des Vertrages zwischen der Stadt Plauen und der Erich Ohser-e.o.plauen Stiftung wie in den Anlagen gekennzeichnet.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4.2. Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in 2021 für die Gewerbesteuerumlage *Drucksachenummer 0493/2021*

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt, dass die Vorlage ein Indiz dafür ist, dass die Stadt ein höheres Gewerbesteueraufkommen hat. Entsprechend muss die Umlage dann lt. Gesetz auch abgeführt werden. Im Januar 2022 wird zum vorläufigen Ergebnis der Gewerbesteuer des Jahres 2021 dem Stadtrat eine Information zugeleitet werden. Somit wird der Befürchtung aus dem Weg gegangen, dass durch den beschlossenen Doppel-HH hier eine Transparenz verloren geht.

Herr Stadtrat Mirko Rust, AfD-Fraktion, fragt nach dem aktuellen Bestand der liquiden Mittel. Wie wird der Cash-Flow bis Ende des 1. Quartals 2022 ungefähr ausfallen? Wann ist der eventuelle Nullpunkt erreicht?

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, erklärt, dass es dazu im Januar eine umfassendere Information geben wird. Es war in der mittelfristigen Planung schwierig, die Zahlungsfähigkeit im Jahr 2023 noch darzustellen. Mittlerweile liegt die Stadt gut in der Liquidität. Man kann sagen, dass sich die Situation durch die Gewerbesteuereinnahmen verbessert hat.

Die Steuerschätzung war auch nicht ganz schlecht. Aber die eigenen Risiken sind nach wie vor schwer abzuschätzen. Hier wären die Straßenbahn und das Theater zu beachten. Es gibt also demnach keine großen Spielräume, aber es muss nicht mehr befürchtet werden, dass die die Stadt 2023 zahlungsunfähig wird.

Herr Stadtrat Mirko Rust, AfD-Fraktion, fragt, ob er als Stadtrat bei den noch vorliegenden Beschlüssen beruhigt zustimmen kann, da nächstes Jahr auch das Thema Kultur wieder sehr zu Buche schlägt.

Frau Göbel, Leiterin Finanzverwaltung, äußert ihr Verständnis. Sie ist über die Situation auf der Einnahmenseite sehr froh, sonst hätte sie sich ebenfalls sehr schwer getan mit weiteren finanziellen Entscheidungen. Sie kann allerdings guten Gewissens empfehlen, diese Vorlage so zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Oberbürgermeister Zenner erklärt, dass der Haushalt trotzdem angespannt bleibt und es keinen Grund zum Übermut gibt. Allerdings sind glücklicherweise nicht die schlimmsten Befürchtungen eingetreten. Er empfiehlt allerdings keine Neuausgaben, da noch einige größere Ausgaben anstehen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in 2021 i.H. v. 673.137,50 EUR für die Vorauszahlung der Gewerbesteuerumlage 2021.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

4.3. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 *Drucksachenummer 0500/2021*

Herr Oberbürgermeister Zenner erläutert kurz den Inhalt der Vorlage.

Herr Scheibner, Leiter Rechnungsprüfungsamt bietet eine Präsentation zur Veranschaulichung an.

Die Präsentation wird von den Stadträten nicht gewünscht.

keine weiteren Wortmeldungen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen stellt nach der Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO den Jahresabschluss 2019 mit

- einer Bilanzsumme von
617.683.738,45 EUR
- einem Basiskapital von
347.444.664,85 EUR
- einem Endbestand von liquiden Mitteln
20.492.374,01 EUR (Vermögensrechnung)
- einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von
1.157.230,07 EUR
- einem Überschuss im Sonderergebnis von
1.051.561,79 EUR (Ergebnisrechnung)

- einem Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 5.195.545,79 EUR
- einem Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von 124.028,19 EUR
- einem Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von 3.894.578,04 EUR
- einer Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln von 1.448.324,04 EUR (Finanzrechnung)

fest.

Der nach Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis (4.698.467,87 EUR) mit dem Basiskapital (gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO) verbleibende Überschuss im Gesamtergebnis in Höhe von 6.907.259,73 EUR wird in Höhe von 5.855.697,94 EUR in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und in Höhe von 1.051.561,79 EUR in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt. Zudem wird gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO ein Betrag in Höhe von 1.572.387,72 EUR vom Basiskapital in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses übertragen. Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2019 zur Kenntnis.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Maik Schwarz, Fraktion Die Linke, fragt nach dem Stand bzw. der noch zu erwartenden Dauer der Baumaßnahmen in der Seumestraße in Plauen. Er möchte eine Bürgeranfrage, schnellstmöglich beantworten und bittet um kurzfristige Beantwortung, gerne auch telefonisch.

Herr Oberbürgermeister Zenner sichert eine Beantwortung zu.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Oberbürgermeister

Kerstin Knabe
Stadträtin

Plauen, den

Plauen, den

Janine Hulinsky
Schriftführerin

Maik Schwarz
Stadtrat